

Seelenfrieden

aus „Du kannst ein glückliches Leben haben“

Elmo Clair Hadley

© SoundWords, online seit: 27.11.2003, aktualisiert: 16.02.2021

© SoundWords 2000–2021. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind untersagt. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

Leitvers: Johannes 16,33

Joh 16,33: Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid guten Mutes, ich habe die Welt überwunden.

Wenn wir den Bericht über den Scheinprozess unseres Herrn lesen, fällt uns eine Sache besonders auf – Ihn dort ganz ruhig in der Mitte dieser spöttischen, heuchlerischen Bande stehen zu sehen. Wie konnte Er das tun? Er verrät uns sein Geheimnis in Johannes 16,32: „Ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir.“

Er war in vollkommener Unterwerfung unter den Willen des Vaters, zu welchem Preis auch immer. Er war während der ganzen Tortur mit seinem Vater zusammen, und so wurde sein Friede nie gestört. Der Plan seines Vaters war vollkommen, und sein Glaube schaute weiter, bis hin zu dem herrlichen Ergebnis dieses wundervollen Planes: „Er achtete um der vor ihm liegenden Freude willen die Schande nicht und erduldet das Kreuz und hat sich gesetzt zur Rechten des Thrones Gottes“ (Heb 12,2).

Er hat die Welt überwunden und setzte sich in die Herrlichkeit. Alle Macht im Himmel und auf Erden ist in seine durchbohrten Hände gegeben. Welch ein Friede für unsere Herzen und Seelen! Er hat einen perfekten Plan für jeden Einzelnen der Seinen. Lasst uns Ihm nun vertrauen in dem Wissen, dass sein Wille der beste ist. Wenn wir mit Ihm wandeln, wird dort Segen und Frieden in unserer Zukunft sein: „Ich will dich *nicht* versäumen und dich *nicht* verlassen“ (Heb 13,5).

Warum beschweren wir uns über unsere Umstände, wenn seine durchbohrten Hände uns führen und seine unendliche Weisheit für uns die Zukunft geplant hat? Entweder wir vertrauen Ihm nicht oder wir wollen den Weg nicht gehen, den Er uns führt. Unser betrügerisches Herz offenbart sich selbst, indem es Ihm nicht vertraut, der für uns starb und in dessen durchbohrte Hände alle Macht des Himmels und der Erde gegeben wurde.

Zu unserem eigenen Besten müssen wir uns Ihm unterwerfen. Der Töpfer formt ein brauchbares Gefäß. Sollte der Ton rebellieren, wenn er den Druck seiner Finger spürt, während Er ihn auf dem Drehteller formt, dreht und gestaltet?

Vertraue auf Ihn: „Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt“ (Joh 16,33). Unsere Umstände mögen sich nicht ändern, unsere Traurigkeiten mögen nicht weggenommen werden; aber wenn Christus in unser Leiden gebracht wird, werden wir fähig, mit dem Psalmisten zu sprechen: „Vor Bedrängnis behütest du mich; du umgibst mich mit Rettungsjubel“ (Ps 32,7).

Seine Weisheit kann sich nicht irren. Seine Macht kann nicht versagen. Seine Liebe kann sich niemals ändern. Sogar sein direktes Handeln mit uns ist zu unserem tiefsten, geistlichen Gewinn. Dieses Wissen sollte uns dahinbringen, inmitten von Traurigkeit, Schmerz und Verlust zu sagen: „Der HERR hat gegeben, und der HERR hat genommen, der Name des HERRN sei gepriesen!“ (Hiob 1,21).

Originaltitel: „Peace of Mind“
Übersetzt aus: *You Can Have a Happy Life*
Quelle: www.stempublishing.com